



KONTAKT

Sprechstunden

Mo., Mi., Fr. nach Vereinbarung

Terminvereinbarung

Sekretariat

Telefon 02381 / 589 - 1456

E-Mail chirurgie.hamm@valeo-kliniken.de



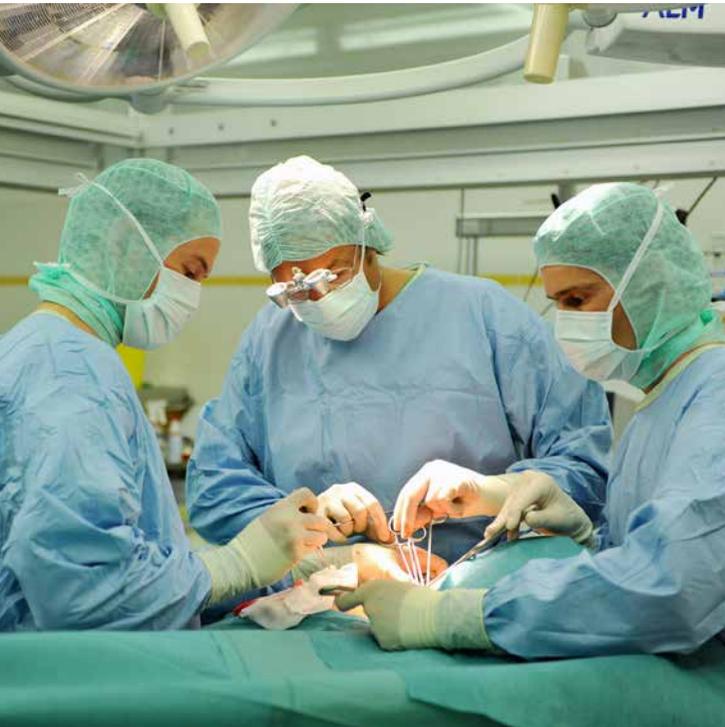
Leitung

Prof. Dr. med. Christian Peiper

Arzt für Chirurgie, Viszeralchirurgie
und Gefäßchirurgie

Dr. med. Ralf Bartmann

Arzt für Chirurgie und
Viszeralchirurgie



Sie werden uns gut finden!



Anfahrt mit dem Bus

Sie erreichen uns mit dem
Bus der Linien 2, R14, R 41
Haltestelle: EVK

02/23 Ev. Krankenhaus Hamm gGmbH; Bilder: EVK Hamm / Prof. Dr. med. Christian Peiper

Ev. Krankenhaus Hamm gGmbH

HernienCenter Hamm

Werler Str. 110 · 59063 Hamm

Telefon 02381 / 589 - 1456

Telefax 02381 / 589 - 1615

chirurgie.hamm@valeo-kliniken.de · www.evkhamm.de



HernienCenter Hamm

**Besondere Kompetenz in der Behandlung
von Leisten- und Bauchwandbrüchen**



**Kompetenzzentrum
für Hernienchirurgie**





Was ist eine Hernie?

Von einer Hernie oder einem Bauchdeckenbruch spricht man, wenn in der Bauchdecke ein Defekt vorliegt, durch den Gewebe des Bauchraumes die Bauchhöhle verlassen kann. Dieser Defekt liegt am häufigsten in der Leiste vor, kann aber auch am Nabel oder an anderen Stellen der Bauchdecke beobachtet werden. Die Lücke in der Bauchdecke kann angeboren sein oder sich im Laufe des Lebens entwickeln.

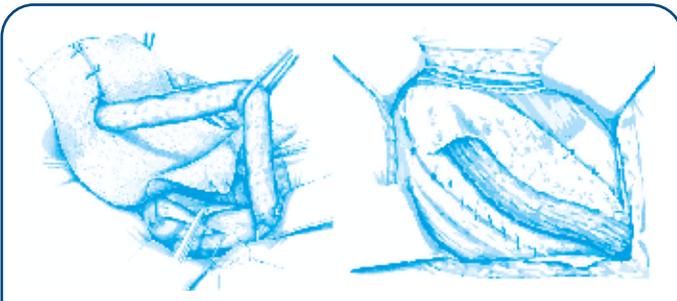
Die typischen Krankheitszeichen sind eine tast- oder sichtbare Bruchgeschwulst. Diese Bruchgeschwulst kann austreten und wieder zurückgeschoben werden. Hinzu können Spontan- und Druckschmerz (auch ausstrahlend) kommen.

Folgende Komplikationen können auftreten:

- Brucheinklemmung
- Darmwandnekrose (Absterben der Darmwand)
- Ileus (Darmverschluss)
- Peritonitis (Bauchfellentzündung)

Die einzig sinnvolle Behandlung ist die Operation der Hernie mit Verschluss der Bruchlücke, also des Defektes in der Bauchdecke. Eine Spontanheilung ist nicht möglich.

OP-Verfahren: Lichtenstein



Individuelles Konzept - maßgeschneiderte Therapie

Für jeden Patienten gibt es ein optimales Operationsverfahren. Dies hängt vom individuellen Risikoprofil ab und kann mit wissenschaftlichen Methoden gefunden werden:

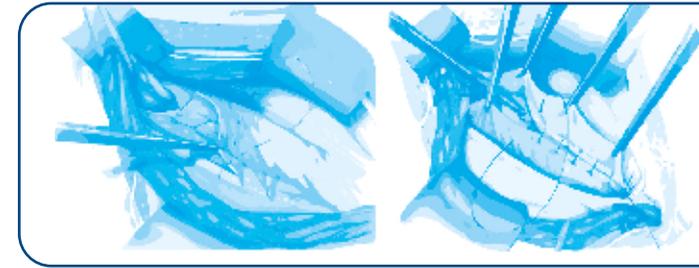
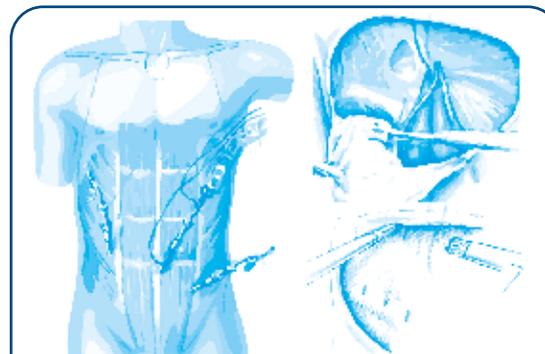
- mit Kunststoff-Netz oder mit körpereigenem Gewebe
- in örtlicher Betäubung oder in Narkose
- offene oder minimal-invasive Operation
- durch die Bauchhöhle oder außerhalb der Bauchhöhle

Operationsverfahren

Im HernienCenter Hamm werden alle gängigen Operationsverfahren durchgeführt:

- Shouldice
- Lichtenstein
- Zimmerman
- sublay Netzeinlage
- TAPP
- TEP
- eTEP
- IPOM

OP-Verfahren: minimal-invasiv



OP-Verfahren: Shouldice

Behandlungsangebot im HernienCenter Hamm

- Ambulante Vorstellung mit Untersuchung, Sonographie, Bestätigung der Diagnose und der Indikation, Beratung über das individuell optimale Behandlungsverfahren.
- Individuelle Betreuung durch speziell geschulte Operateure, Anästhesisten und Pflegepersonal, die sich ganz speziell auf Ihre individuellen medizinischen und nicht-medizinischen Belange einstellen.
- Großzügig dimensionierte Operationssäle, die den modernsten Ausstattungskriterien entsprechen. Die technischen Voraussetzungen einschließlich der minimal-invasiven Chirurgie sind auf dem aktuellen Stand.
- Bei jeder Operation, auch unter Lokalanästhesie, ist ein Anästhesist anwesend.
- Die Dauer des stationären Aufenthaltes ist ausschließlich abhängig von der Eingriffsdauer, der subjektiven Beeinträchtigung durch die Operation und dem Fortschritt der Erholung.
- Jeder Patient erhält vor Entlassung ein Merkblatt mit allen Verhaltensempfehlungen.
- Kontrollen sind nach 1 Jahr, nach 5 Jahren und nach 10 Jahren vorgesehen. Diese Termine sind erforderlich, um die Qualität unserer Arbeit zu überprüfen.
- Sie werden sowohl während der Operation als auch in der Vor- und Nachbehandlung durch das gleiche Ihnen vertraute Team betreut. Ihre Behandlung macht keinen mehrfachen Wechsel zu immer wieder „neuen Gesichtern“ erforderlich.
- Operationen werden ausschließlich durch in der Hernienchirurgie erfahrene und besonders geschulte Operateure durchgeführt.
- Viele Operationen können ambulant durchgeführt werden.